



Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Vom 23. Mai bis zum 27. Mai fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Für die noch jungen Jahrgänge ist das das Highlight des Jahres, worauf das Training schon lange vorher ausgerichtet ist.

Zuvor ging es zur Vorbereitung für eine Woche in ein Trainingslager nach Fuerteventura – eigentlich Urlaubsziel, warm... blaues Meer – für die Kinder war das eher nebensächlich – schwimmen und Athletikeinheiten, täglich... nicht chillen am Strand...

Mit dabei war unser großes Talent – **Jonas Reuther** (Jahrgang 2009).

Jonas ist seit fast drei Jahren an der Sportschule in Erfurt und versucht Schule und Schwimmtraining erfolgreich unter einen Hut zu bringen. Trainer in Erfurt ist Sven Heise.

Jonas qualifizierte sich für diesen Wettbewerb in beachtlichen 11 Strecken. Geschwommen ist er aus rein kräfte-technischen Gründen und natürlich mit Konzentration auf seine Hauptstrecken (was definitiv Rücken ist) „nur“ fünfmal.

Starten durften die 30 Zeitschnellsten Deutschlands in Vorläufen, die 8 Besten kamen in den Endlauf. Jonas kam in den drei Rückenstrecken ins Finale und dazu noch über 100m Freistil.

Über 50m Rücken konnte er seinen Titel vom letzten Jahr bravourös verteidigen in 00:28,13min, was gleichzeitig Thüringer Altersklassenrekord bedeutet! Super gemacht!

Über 100m Rücken wurde es eng, er musste sich im Finale knapp geschlagen geben und wurde Vizemeister in 1:00,94 min. Da wird die magische Minutengrenze wohl bald unterschritten sein. Eine Grenze die viele, viele Schwimmer nicht mal in Freistil überwinden. Auch in 200m Rücken wurde er deutscher Vizemeister in 2:15,75.

Jonas hat in allen Strecken Bestzeiten erreicht und konnte die DSV-Kadernorm über 50 m Rücken erreichen. Die Kader-Norm ist für Sportschüler und den Thüringer Schwimmverband von großer Bedeutung.

Auch auf der längeren 200 m Strecke hat er, in Bezug auf seine altersgleiche Konkurrenz, aufgeholt. Seine härtesten Konkurrenten sind ein Schuljahr weiter – was bedeutet auch ein Trainingsjahr weiter. Das macht in den jungen Jahren viel aus, mit ehrgeizigem und ausdauerndem Training wird es aber irgendwann ausgeglichen sein.

Jonas direktes Vorbild am Erfurter Stützpunkt ist Oskar Schildknecht (JG 2005) – ebenso Rückenschwimmer. Er wurde, genau wie Jonas, bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften Sieger über 100m Rücken und hat sich damit für die Junioreneuropameisterschaften in Belgrad qualifiziert. Jonas ist dadurch mit hochmotiviert und möchte in ein paar Jahren selbst an solchen internationalen Wettkämpfen teilnehmen.

Jonas nächstes Ziel in diesem Jahr ist es, den Thüringer Altersklassenrekord in 100 m Rücken zu knacken! Dieser ist von Richard Ahnert (JG 2001) aus dem Jahr 2015 1:00,22.

Lieber Jonas, wir wünschen dir dabei viel Erfolg!

Katrin Spörl





Jonas auf Bahn 6



Tolle Halle!



Zweiter von unten!

